

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Gemeinsam fürs Leben: Erfolgreicher Aktionstag Organtransplantation

Düsseldorf - 11.05.16

BY: SUSANNE BLÖDGEN

11.05.2016 – Unter dem Motto „Gemeinsam fürs Leben“ veranstaltete die Uniklinik Düsseldorf am Dienstag, den 10. Mai 2016, in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Deutschen Stiftung Organtransplantation den „Düsseldorfer Aktionstag Organtransplantation“.

Bereits zum siebten Mal bot der Aktionstag zahlreiche Informationsstände und Vorträge rund um das Thema Organspende und ihre Möglichkeiten, lebensbedrohlich erkrankten Menschen zu helfen. Zu der öffentlichen Informationsveranstaltung kamen allein 100 Düsseldorfer Schüler mit ihren Lehrern. Fortuna Düsseldorf's Innenverteidiger Kevin Akpoguma sprach zudem über seine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Organspende.

Die etwa 200 Besucher hörten gebannt zu, als Karl-Heinz Baßler vom plötzlichen Tod seiner Ehefrau und seiner Entscheidung, ihre Organe zu spenden, erzählte. Zuvor berichtete bereits Björn Jockwig von seinen persönlichen Erfahrungen als Herztransplantiertes. Das Programm des 7. Düsseldorfer Aktionstags Organtransplantation machte durch kurze Expertenvorträge deutlich, dass das Thema Organspende eine sensible Auseinandersetzung erfordert, um sich letztlich dafür oder dagegen entscheiden zu können. Die einzelnen Vorträge boten einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Transplantationsmedizin bei Kindern und Erwachsenen, den Ablauf einer Organspende und einer Transplantation sowie über die rechtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen der Hirntoddiagnostik.

Für Fortuna Düsseldorf ist die Unterstützung des Aktionstages eine Herzensangelegenheit: „Die Themen Organtransplantation und Organspende sind uns wichtig, weil es theoretisch jeden von uns treffen könnte, dass man selber oder ein geliebter Mensch auf eine Organtransplantation angewiesen ist“, betonen Tom Koster, Leiter Corporate Social Responsibility, Sonderprojekte und Archiv von Fortuna Düsseldorf, und Innenverteidiger Kevin Akpoguma. „Daher unterstützen wir gerne den Aktionstag Organspende und haben auch schon früher unsere Fans aufgefordert, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.“

Prof. Dr. Stefan Topp, Leitender Oberarzt der Düsseldorfer Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie und Initiator der Veranstaltung, appellierte insbesondere an die Schüler im Saal, sich mit ihren Familien über das Thema auszusprechen und einen Organspendeausweis auszufüllen: „Ist ein Ausweis vorhanden, müssen Angehörige nicht im emotionalen Moment des Todes ihrer Verwandten über die Entnahme der Organe entscheiden, denn diese Entscheidung wurde ja bereits zu Lebzeiten festgelegt. Auch wenn Sie gegen eine Entnahme Ihrer Organe sind und auf dem Ausweis ‚Nein‘ ankreuzen, haben Ihre Angehörigen eine juristisch gültige Aussage über Ihren Wunsch.“ Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Gesundheitsdezernent der Landeshauptstadt Düsseldorf, sprach die Schüler in seinen Abschlussworten auch direkt an und bedankte sich: „Das Wichtigste für mich am Aktionstag Organtransplantation war zu sehen, wie sich 100 Schüler mit einer Thematik befassen, mit der sie sich ohne die Veranstaltung wahrscheinlich nie auseinander gesetzt hätten. Ich bedanke mich, dass Sie sich mit so einem großen Engagement mit diesem schweren und sensiblen Thema auseinander gesetzt haben und bei den Organisatoren und Unterstützern, die dies möglich gemacht haben.“

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Topp, Leitender Oberarzt, Klinik für Allgemein, Viszeral und Kinderchirurgie, Tel.: 0211 / 81-17352 oder -16399, Susanne Dopheide, Pressesprecherin, Tel.: 0211 / 81-04173



Prof. Dr. Stefan Topp, Initiator der Veranstaltung, zusammen mit Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Kevin Akpoguma von Fortuna Düsseldorf, den Vortragenden und Düsseldorfer Schülern. (Foto: Universitätsklinikum Düsseldorf)